

Der Antrag ist einschließlich Anlagen  
in 1-facher Ausfertigung einzureichen.

An die  
Sächsische Aufbaubank – Förderbank –  
Abteilung Infrastruktur

01054 Dresden

**Kundennummer** (wenn bekannt)

**Antragsnummer** (von der SAB auszufüllen)

Zutreffendes bitte ankreuzen  oder ausfüllen.

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung –  
Förderprogramm Demografie

1. Antragsteller

**Name**

- kommunale Gebietskörperschaft/kommunaler Eigenbetrieb**
- kommunale und regionaler Zweck- und Verwaltungsverband**
- Körperschaft des öffentlichen Rechts**
- staatlich anerkannte Religionsgemeinschaft**
- gemeinnütziger Verein oder Verband**
- gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung**

**Straße, Hausnummer**

**Registernummer** (Vereins- oder Handelsregister)

**PLZ Ort**

**Kontoinhaber**

**Ansprechpartner**

**IBAN** (Eingabe ohne Leerzeichen)

**Telefonnummer**

**Institut/Bank**

**E-Mail-Adresse**

2. Maßnahme/Projekttitlel

**Kurzbezeichnung des Projektes inkl. Fördergegenstandsnummer nach Förderrichtlinie**

Nähere Angaben zum Projekt sind in der Maßnahme-  
beschreibung in Anlage 1 (SAB-Vordruck 61381) zu machen.

3. Beginn der Maßnahme/Projektlaufzeit

**geplanter Maßnahmebeginn am** (TT.MM.JJJJ)

**geplantes Ende der Maßnahme am** (TT.MM.JJJJ)

**4. Finanzierungsplan**

**4.1** Angabe zur Vorsteuerabzugsberechtigung

Der Antragsteller ist gem. § 15 UStG für das Vorhaben zum Vorsteuerabzug berechtigt:

- ja
- nein
- besteht teilweise in Höhe von  %
- Die Bescheinigung für Vorsteuerabzugsberechtigung ist beigefügt.

**Hinweis:**

Wenn der Antragsteller für dieses Vorhaben zum Vorsteuerabzug berechtigt ist, sind hier die Ausgaben um die anrechenbare Vorsteuer zu mindern.

**4.2** Geplante Ausgaben

**4.2.1 Personalausgaben**

Projektstätigkeit	Betrag (in €)
<b>Summe Personalausgaben</b>	

**4.2.2 Sachausgaben/Investitionsausgaben**

gegliedert in	Ausgaben (in €)	Bitte Zusammensetzung einschließlich Berechnungsgrundlagen erläutern
Reise- und Dienstreiseausgaben gem. Sächs. Reisekostengesetz		
Veranstaltungskosten/ Öffentlichkeitsarbeit <sup>1</sup>		
Fremdleistungen		
Sonstiges (bitte separat als Anlage auflisten)		
Investive Ausgaben für Maßnahmen Fördergegenstände Ziffer II Nr. 2 bis 6 FRL Demografie		
<b>Summe Sachausgaben</b>		
<b>Gesamtsumme aus 4.2.1 Personalausgaben, 4.2.2 Sachausgaben</b>		

<sup>1</sup> Bitte gesondert aufschlüsseln

**4.3** geplante Einnahmen

**4.3.1 Einnahmen**

	Einnahmen (in €)	Herkunft der Drittmittel	Bitte Zusammensetzung ggf. erläutern
Sonstige Drittmittel			
Spenden			
Eigenmittel			
<b>Summe (Gesamtprojekt)</b>			

**4.3.2 Verteilung der beantragten Zuwendung über die Jahre**

Das vorgelegte Jahr können Sie überschreiben.

Jahr	geplanter Mitteleinsatz
<b>Summe</b>	

**4.3.3 Prüfung Ausgaben = Einnahmen**

Summe Ausgaben (Nr. 4.2)	
Summe Einnahmen (Nr. 4.3)	
<b>Differenz</b>	

<sup>1</sup> Bitte gesondert aufschlüsseln

**5. Beantragte Zuwendung**

Zuwendungsbetrag (in €)

beantragter Fördersatz (in %)

**6. Weitere Zuwendungen**

- Es wird versichert, dass für den beantragten Fördergegenstand kein Förderantrag nach einer anderen Förderrichtlinie des Freistaates Sachsen, des Bundes oder der EU gestellt wurde.**
- Für die Maßnahme wurden bereits folgende weitere Zuwendungen beantragt beziehungsweise bewilligt** (bereits bewilligte oder in Aussicht gestellte Beträge sind zu kennzeichnen):

Zuwendungsbereich	Förderprogramm/ Zuwendungsgeber	Zuweisung (in €)	Darlehen (in €)	bereits bewilligte oder in Aussicht gestellte Beträge
				<input type="checkbox"/>
				<input type="checkbox"/>
				<input type="checkbox"/>
<b>insgesamt</b>				

**7. Weitere beizufügende Anlagen**

- Die Maßnahmebeschreibung (SAB-Vordruck 61381) ist Bestandteil des Antrages und wird unterschrieben als Anlage beigefügt.**
- Die Maßnahmebeschreibung wird zudem in elektronischer Form als Word-Dokument per E-mail an soziale\_infrastruktur@sab.sachsen.de versandt.**
- bei interkommunalen Vorhaben von Zuwendungsempfängern nach Ziffer III Nummer 1 entsprechende Kooperationsvereinbarungen der beteiligten Kommunen, bei Zuwendungsempfängern nach Ziffer III Nummer 2 entsprechende Beschlüsse der Verbandsversammlung,**
- Zuwendungsbescheide/ Förderzusagen Dritter liegen als Kopie bei** (sofern zutreffend)

Bei Antragstellern nach Nr. 5 und 6 der Förderrichtlinie:

- aktueller, vollständiger Registerauszug** (Vereinsregister, Handelsregister o.ä.)
- Personalausweiskopie von vertretungsberechtigten Personen die gegenüber der SAB auftreten inkl. Unterschriftsprobe SAB-Vordruck 61547-1**
- Nachweis der Gemeinnützigkeit**
- sonstige Anlagen:**

**8. Ergänzende Angaben**

sonstige, für die Durchführung der Maßnahme bedeutende Tatsachen

**9. Erklärungen des Antragstellers**

1. Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben  
 Der Antragsteller erklärt, dass die vorstehenden und die in den Anlagen gemachten Angaben richtig und vollständig sind. Ferner versichert der Antragsteller, dass keine Insolvenzverfahren, Zwangsvollstreckungsmaßnahmen (einschließlich Abgabe einer eidesstattlichen Versicherung) oder Mahn-/Klageverfahren, die für seine wirtschaftlichen Verhältnisse von Bedeutung sind, beantragt oder durchgeführt und auch keine Kreditkündigungen ausgesprochen oder Scheckretouren/Wechselproteste vorgekommen sind. Dem Antragsteller ist bekannt, dass falsche Angaben den/die sofortige(n) Widerruf/Rücknahme des Zuwendungsbescheides zur Folge haben können.

2. Der Antragsteller erklärt, dass das Vorhaben noch nicht begonnen ist. Ihm ist bekannt, dass der vorzeitige Projektbeginn ohne Genehmigung zu einer Förderunfähigkeit des gesamten Projektes führen kann.

3. Dem Antragsteller ist bekannt, dass ein Rechtsanspruch auf Gewährung einer Zuwendung nicht besteht und auch nicht durch die Antragstellung begründet wird.

4. Der Antragsteller erklärt, dass gegen ihn keine Rückforderungsanordnung aufgrund eines früheren Beschlusses der Kommission zur Feststellung der Unzulässigkeit einer Beihilfe und ihrer Unvereinbarkeit mit dem Binnenmarkt vorliegt, dem nicht fristgerecht in voller Höhe nachgekommen wurde.

5. Dem Antragsteller ist die Richtlinie Demografie in der aktuell gültigen Fassung bekannt.

6. Der Antragsteller versichert, dass die Gesamtfinanzierung gesichert ist.

7. Der Antragsteller erklärt, dass die Einwilligung der Personen, deren personengebundene Daten an die Bewilligungsstelle sowie an die weiteren in das Bewilligungsverfahren eingebundenen Stellen weitergegeben werden, in der nach den gesetzlichen Bestimmungen vorgesehenen Form eingeholt wurden.

8. Der Antragsteller willigt ferner ein, im Falle einer Förderung die Nutzungsrechte an dem Projekt gem. § 34 UrhG auf die Sächsische Staatskanzlei zu übertragen und Daten, Unterlagen sowie sonstige Informationen auf Verlangen der SAB zur Weiterleitung an die Sächsische Staatskanzlei zur Verfügung zu stellen, um diese im Internetauftritt des Freistaates Sachsen zu veröffentlichen und in die weitere Informations- und Öffentlichkeitsarbeit einzubeziehen. Er erklärt,

dass diesbezüglich auch die Einwilligung der Personen in der nach den gesetzlichen Bestimmungen vorgesehenen Form eingeholt wurde, deren personenbezogene Daten für den Internetauftritt und die Öffentlichkeitsarbeit zur Verfügung gestellt werden.

9. Subventionserhebliche Tatsachen  
 Der Zuwendung liegen Subventionen zu Grunde, auf welche § 264 Strafgesetzbuch (StGB) und § 1 des Subventionsgesetzes des Landes Sachsen vom 14. Januar 1997 i. V. m. §§ 2 bis 6 des Gesetzes gegen missbräuchliche Inanspruchnahme von Subventionen (SubvG) Anwendung finden.

Dem Antragsteller ist bekannt, dass die folgenden Angaben und Erklärungen subventionserhebliche Tatsachen im Sinne von § 264 StGB sind und ein Subventionsbetrug nach § 264 StGB strafbar ist:

- zur Person und den Registereinträgen (Nr. 1)
- zur Vorsteuerabzugsberechtigung (Nr. 4.1)
- zu Art und Höhe der Ausgaben (Nr. 4.2)
- zu den Einnahmen (Nr. 4.3)
- zu den weiteren Zuwendungen (Nr. 6) und zu den weiteren beizufügenden Anlagen (Nr. 7) / ergänzenden Angaben (Nr. 8).

Dem Antragsteller ist bekannt, dass ferner Handlungen bzw. Rechtsgeschäfte, die unter Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten vorgenommen werden, sowie Scheingeschäfte und Scheinhandlung (§ 4 SubvG) subventionserhebliche Tatsachen sind.

Nach § 3 SubvG sind dem Antragsteller die bestehenden Mitteilungspflichten bekannt, wonach der SAB unverzüglich alle Tatsachen mitzuteilen sind, die der Bewilligung, Gewährung, Weitergewährung, Inanspruchnahme oder dem Belassen der Subvention oder des Subventionsvorteils entgegenstehen oder für die Rückforderung der Subvention oder des Subventionsvorteils erheblich sind.

Dem Antragsteller ist bekannt, dass die Sächsische Aufbau-bank - Förderbank - gemäß § 8a Förderbank-Gesetz zur Erfüllung ihrer Aufgaben befugt ist, personenbezogene Daten von Antragstellern und Kunden der Bank zu verarbeiten. Der Antragsteller erklärt, dass er das Datenschutz-Informationenblatt DSGVO (SAB-Vordruck 64005) erhalten und den Inhalt zur Kenntnis genommen hat.

Antragsteller

<b>Ort</b>

<b>Datum</b> (TT.MM.JJJJ)

<b>Unterschrift   Stempel</b>